



Fortbildung

Soziale Arbeit

2010

- Kurs-Nr.** 213 001
- Zielgruppe:** Mitarbeitende in Caritas und Kirche im Bistum Münster aus Gemeinden, Caritas- und Fachverbänden
- Referent:** Joachim Lempert
Psychologe/ Psychotherapeut,
Sachverständiger zur Täterarbeit auf Landes- und Bundesebene, Wien
- Ort:** Caritasverband für die Diözese Münster e.V.
Kardinal-von-Galen-Ring 45
48149 Münster
- Termin:** 28. Oktober 2010
Beginn: 09:30 Uhr
Ende: 16:00 Uhr
inkl. Verpflegung
- Kosten:** 50,00 € pro Person
- Anmelden:** bis zum 08.10.2010
bei Angela Borchert
Fax: 0251 8901-4325
borchert@caritas-muenster.de
- Bildungsscheck:** Nähere Informationen hierzu finden Sie im Internet:
www.caritas-muenster.de



Fachtag „Männergewalt“

in Kooperation mit
Katholische Sozialdienste Hamm-Werne
Gemeinnützige SKM GmbH Münster
Caritasverband Herten



Herausgeber:
Caritasverband für die Diözese Münster e.V.
Stabsstelle Fortbildung
Kardinal-von-Galen-Ring 45, 48149 Münster
Telefon 0251 8901-325, Fax 0251 8901-4325
www.caritas-muenster.de

Caritasverband für die Diözese Münster e.V.



„Echte Männer reden!“

„Gewalt innerhalb der Familie ist die am weitesten verbreitete Form von Gewalt, die ein Mensch in seinem Leben erfährt (...), gleichzeitig die am wenigsten kontrollierte und sowohl in ihrer Häufigkeit als auch in ihrer Schwere am stärksten unterschätzte Form der Gewalt“

(Gewaltkommission des Deutschen Bundestages, 1990).

Der Diözesancaritasverband Münster und viele Einrichtungen und Dienste in der Diözese stellen sich dieser Thematik mit unterschiedlichen Initiativen und Projekten. Seit 2006 arbeitet das Netzwerk „Gewaltberatung für Männer und Jungen im Bistum Münster“ im Bereich der Täterarbeit und hat an drei Standorten Beratungsangebote für Gewalttäter aufgebaut und etabliert.

Dass Häusliche Gewalt kein Randgruppenphänomen, sondern im Querschnitt der gesamten Gesellschaft zu finden ist, belegen verschiedene Statistiken. Der Mythos vom arbeitslosen und dann gewälttätig werdenden Trunkenbold hat ausgedient. Die Gesellschaft muss sich mehr und mehr der Realität stellen, dass ein Mann, angepasst und erfolgreich, scheinbar mit beiden Beinen fest im Leben stehend, liebevoller Ehemann und treu-sorgender Vater, auch Gewalttäter sein kann. Den Täter in den Blick zu nehmen bedeutet, ihm für seine Tat die Verantwortung zu lassen, aber auch ihn als Person - bei gleichzeitiger Verurteilung und Ablehnung jeglicher Art von Gewalt - ernst zu nehmen.

Mit der Fachtagung „Echte Männer reden!“ wird über die Alltäglichkeit von Gewalt und die „Normalität“ der Gewalttäter aufgeklärt. Der Fachtag dient der Information, der Auseinandersetzung und dem Austausch zum Thema. Er zeigt Wege auf, wie die Täterarbeit als ein Baustein gegen Häusliche Gewalt und ein Beitrag zum Opferschutz in die bestehenden Hilfesysteme integriert und weiter entwickelt werden kann.

Ablauf

09.00 Uhr Anreise und Stehkafee

09.30 Uhr Begrüßung: Direktor Kessmann

Referat: „Beratung mit gewalttätigen Männern - Aufbau und Entwicklung eines „neuen“ Arbeitsfeldes in der verbandlichen Caritas“, Joachim Lempert

Pause

Das Netzwerk: Gewaltberatung für Männer und Jungen im Bistum Münster - Information

Vorstellung der Workshops am Nachmittag

12.30 Uhr Mittagessen

13.30 Uhr Workshops

15.00 Uhr „Und jetzt...?!“ - Talk, Gedanken, Fragen...

16.00 Uhr Abschluss

Workshops (13.30 - 15.00 Uhr)

Forum A

„Wie werde ich Gewaltberater?“

Joachim Lempert, Andreas Moorkamp

Forum B

„Das müsste es auch bei uns geben! - Aber wie anfangen?“

Stephan Buttgerit, Andreas Thiemann,

Claudia Welp (Frauenbüro der Stadt Münster)

Forum C

„Werbung für Gewaltberatung! - Da kommt doch eh keiner!“

Matthias Müller